



**Zum Gedenken an
Gerhard Uhmann
(9.11.1928 – 7.9.2007)**

In seiner Wahlheimat Pressath verstarb am 7. September 2007 unser langjähriges Vereinsmitglied Gerhard Uhmann im 79. Lebensjahr.

Geboren am 9.11.1928 in Teplitz im Sudetenland erwachte bereits in seiner Jugendzeit das Interesse an der Natur, das ihn Zeit seines Lebens faszinierte. Nach Militärdienst und russischer Kriegsgefangenschaft führte ihn sein Lebensweg über Neustadt an der Saale nach Dortmund und schließlich nach Abschluß seiner Ausbildung zum Konstruktions-techniker in seine endgültige Heimat nach Pressath in die Oberpfalz im Jahr 1953.

Hier begann seine entomologische Tätigkeit in den ersten Jahren mit dem Aufbau einer Käfersammlung aus der Region. Doch bereits Anfang der 70er Jahre spezialisierte er sich auf die Familie der Anthicidae, die er dann jedoch weltweit bearbeitete. Sein wissenschaftliches Wirken auf dem Gebiet der Blumenkäfer, wie die im Habitus fast ameisen-ähnlichen Anthiciden auch genannt werden, dokumentieren über 60 Publikationen mit zahlreichen Neubeschreibungen und fundierten diesbezüglichen Bestandsaufnahmen von vielen Regionen der Erde. Als anerkannter Spezialist arbeitete er weltweit mit den bedeutenden Museen zusammen, sowohl als verdienstvoller Revisor und Determinator von Museumsmaterial wie auch als Bearbeiter von Ausbeuten diverser Sammler.

Seine umfangreiche Anthiciden-Spezialsammlung hat nun ihren Platz in der Zoologischen Staatssammlung in München gefunden.

Bis ins hohe Alter war Gerhard Uhmann fast jedes Jahr beim Koleopterologentreffen in Beutelsbach bei Stuttgart anwesend und man konnte sich im Gespräch von seinem subtilen Humor, seiner Liebenswürdigkeit und seinem fundierten Wissen auf entomologischem Gebiet überzeugen.

Wir Mitglieder der Societas Coleopterologica werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Peter Brandl
Stellv. Vorsitzender
der Societas Coleopterologica e.V.